

Briefkopf der Apotheke

Notfallverhütung (Pille danach): Häufig gestellte Fragen

WAS KOSTET DIE NOTFALLVERHÜTUNG IN DIESER APOTHEKE?

- Je nach Produkt (Levonorgestrel oder Ulipristal) zwischen CHF XY und CHF XY
Abklärung / Beratung: CHF X
Produkt: zwischen CHF X und CHF Y

WESHALB IST EIN BERATUNGSGESPRÄCH NOTWENDIG?

- Um abschätzen zu können, wie gross das Risiko einer Schwangerschaft ist (z.B. nach vergessener Pille)
- Um zu bestimmen, welche Notfallverhütung in Ihrer Situation optimal ist
- Um Sie über die Verhütung in den nächsten Tagen und über mögliche Nebenwirkungen der Notfallverhütung zu informieren
- Um auf Wunsch weitere Themen der sexuellen Gesundheit zu besprechen (z.B. Verhütungsmethoden, sexuell übertragbare Infektionen oder gynäkologische Kontrollen)

MUSS ICH MEINE PERSONALIEN ANGEBEN?

- Ja, bei Abgabe rezeptpflichtiger Medikamente ist die Angabe der Personalien Pflicht.

WAS PASSIERT MIT MEINEN DATEN NACH DER BERATUNG?

- Wir sind verpflichtet, die Dokumentation der Abgabe während 10 Jahren aufzubewahren.
- Wir stehen unter Schweigepflicht. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

MUSS ICH DIE TABLETTE ZWINGEND VOR ORT IN DER APOTHEKE EINNEHMEN?

- Nein, wenn Sie es wünschen, dürfen Sie die Tablette auch mitnehmen und Zuhause einnehmen.
- Für eine gute Wirksamkeit sollte die Einnahme nicht unnötig verzögert werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Tablette gleich vor Ort einzunehmen.